

GEORG TREXLER
(1903–1979)

LIONS-CLUB REUTLINGEN



Zu Ehren unserer Gäste aus Pirna haben wir uns bemüht, auch ein Werk eines Komponisten aufzuführen, der aus Pirna stammt. Herr Prof. Dr. Komma ist dabei auf den 1903 in Pirna geborenen Georg Trexler gestoßen, der im folgenden kurz vorgestellt werden soll.

Georg Trexler, geboren am 9. Februar 1903 in Pirna, studierte in Leipzig erst Volkswirtschaft, dann ab 1926 Kirchenmusik am Konservatorium. 1930 wurde er Kantor an der katholischen Propsteikirche, 1947 Kirchenmusikdirektor. Thomaskantor Karl Straube berief ihn als Dozent an das Leipziger Konservatorium. Die nachfolgende Musikhochschule, an der er 1948 zum Professor ernannt wurde, sah ihn jahrzehntelang unter ihren profilierten Lehrern. Trexler, von Bruckner stark beeindruckt und schließlich in Hindemiths Bahnen zuhause, schrieb Orchester- und Kammermusik, viel Kirchenmusik von großer Wirksamkeit. Er starb 1979 und wird zu unrecht nur wenig aufgeführt.

LIONS-CLUB PIRNA
SACHSEN

LIONS-CLUB ROANNE
FRANKREICH

BEGEGNUNGS- UND BENEFIZKONZERT

Kammerkonzert

DOROTHEA BORTH, VIOLONCELLO
KARL MICHAEL KOMMA, KLAVIER

SAMSTAG, 7. MAI 1994, 19.00 UHR

SAAL DER CHRISTIAN-MORGENSTERN-SCHULE
REUTLINGEN-ROMMELSBACH, MÄHDERSTRASSE 1

Am 7. Mai 1994 feiert der LIONS-Club Reutlingen ein ungewöhnliches Ereignis: die unter musikalischem Vorzeichen stehende Begegnung mit dem sächsischen LIONS-Club Pirna und dem französischen LIONS-Club Roanne. Die beiden partnerschaftlich verbundenen LIONS-Clubs Reutlingen und Roanne freuen sich, daß eine gemeinsame Reise nach Pirna im Jahr 1991 so schöne Früchte getragen hat. Wir hatten die Idee, daß zur gewonnenen politischen Einheit auch die innere Wiedervereinigung Deutschlands durch die Begegnung der Menschen kommen müsse. Die Beteiligung unserer französischen Freunde sollte zum Ausdruck bringen, daß die neugewonnene deutsche Einheit in die traditionelle Freundschaft mit unseren westeuropäischen Nachbarn eingebunden bleibt.

Die damaligen Gedanken haben nach drei Jahren nichts an Aktualität verloren. Heute, wo zwischen West- und Ostdeutschland aber auch zwischen den europäischen Völkern Vorurteile und Mißverständnisse auf der Straße liegen und nur darauf warten, konfliktgierig ergriffen zu werden, bedarf es einer Anstrengung des guten Willens, um die Hoffnungsvisionen der Wendejahre 1989/90 für die Zukunft zu retten. Ein solches Engagement entspricht nicht nur den Zielen der Lionsbewegung, sondern auch unserer persönlichen Überzeugung.

In der Zeit des Kalten Krieges herrschte bis in den Bereich der Kunst hinein zwischen den beiden Teilen Deutschlands und Europas politisch verhängte Entfremdung. Der verordneten Sprachlosigkeit blieb die Musik für viele der unzerstörbare Hort eines gemeinsamen Kulturerbes, ein Band beglückender Erlebnisse. Hieran möchte die heutige Veranstaltung anknüpfen. Sie versteht sich mit ihren beiden ersten Beiträgen als Hommage an die sächsisch-thüringische Kulturlandschaft und ihr reiches musikalisches Erbe. Sie ist auch ein symbolischer Willkommensgruß an unsere sächsischen Freunde.

Die Erträge unseres Konzerts sollen die Volksmusikschule Pirna unterstützen und dem Wiederaufbau des dortigen Musiklebens dienen, um so eine jahrzehntelang vernachlässigte Tradition der Musikbildung durch die Bereitstellung von Musikinstrumenten wieder zum Leben zu erwecken.

Ich freue mich, daß unser Kammermusikabend in einen so schönen Zweck eingebunden ist. Ich wünsche der Veranstaltung ein gutes Gelingen und dem angestrebten Ziel den gebührenden Erfolg.

Über dem Ganzen steht der Wunsch, daß das gemeinsame Musikerleben zum Resonanzboden für einen Neubeginnenden menschlichen Dialog zwischen Ost und West werden möge.

Dr. Wilhelm Borth
Präsident des LC Reutlingen

Reutlingen, im Mai 1994

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach Sonate in g-Moll (BWV 1029)
für Gambe und Cembalo

Vivace – Adagio – Allegro

Georg Trexler

a. d. Sonate für Violoncello
und Klavier, 1953

II Molto Adagio –
Poco mosso – Allegretto

* * *

Johannes Brahms

Sonate für Klavier und
Violoncello
F-Dur, op. 99, 1886

Allegro vivace –
Adagio affettuoso –
Allegro passionato –
Allegro molto

Eintritt:

25,- DM,
Schüler und Studenten
12,- DM

Der Erlös des Konzerts soll der Volksmusikschule in Pirna zur Anschaffung von Instrumenten zugute kommen.

